

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 30

Artikel: Winkelried: Held oder Manager?
Autor: Sautter, Erwin A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613699>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winkelried: Held oder Manager?

VON ERWIN A. SAUTTER

Die Geschichte des im Jahr 1386 bei Sempach von österreichischen Speeren durchbohrten Arnold Winkelried muss nach den neuesten Erkenntnissen der Historiker wohl umgeschrieben werden. Die Tatsache, dass heute Manager mit einem «Winkelriedprofil» gesucht werden, legt diesen Schluss nahe.

Eine Unternehmung im Aargau ist jedenfalls gegenwärtig auf der Suche nach einer «Winkelried-Persönlichkeit», zu deren besonderen Charakterstärken «Durchsetzungsvermögen durch Mitreissen und Motivation» gehören sollten; der Sagenfigur winken denn auch entsprechende Berufsaussichten und die Chance der Selbstverwirklichung, wie sie eben schon vor über 600 Jahren durch den Krieger Winkelried gegen Leopold III. von Österreich wahrgenommen wurde.

1.-August-Redner sollten sich dieses neuen Winkelriedbilds annehmen und vor allem der Jugend in verklärten Worten die Geschichte des vermutlich ersten eidgenössischen Managers darlegen, der zwar noch keine berufsbegleitenden Kurse und Seminare besucht haben dürfte, noch an einer Militärakademie in Durchsetzungsvermögenskunde und in der Kunst der Motivation von Mitstreitern geschult worden war. Die Wirtschaft braucht mit Blick auf die nahenden EG-Heere, die sich rund um unsere Grenze zum Angriff formieren, Manager mit Winkelried'schen Fähigkeiten, um eine symbolische Bresche in die fremde Umarmung zu schlagen.

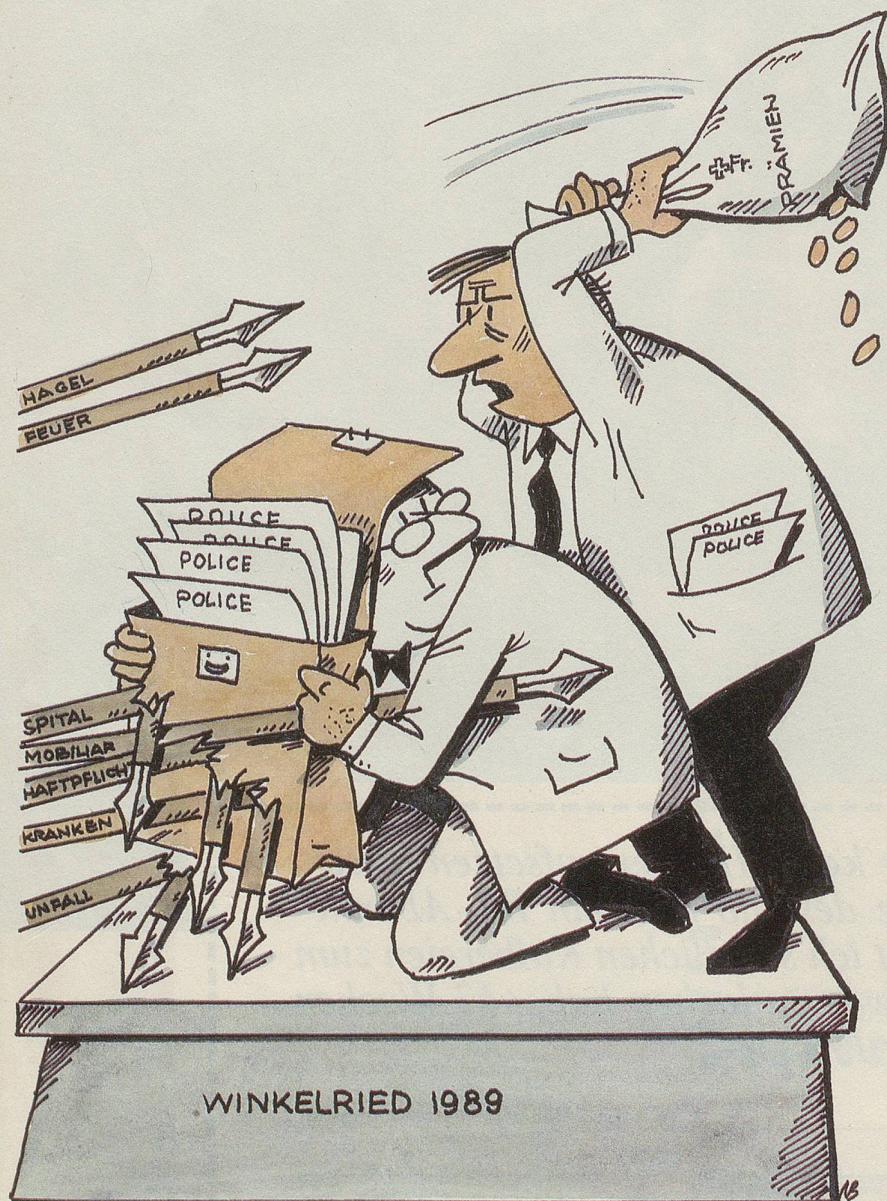
Am Sempachersee wäre eine Winkelried-Akademie für Manager des Jahres 2000 zu gründen, wo an geschichtsträchtigen Gestaden Persönlichkeiten von sagenhaftem Heldenmut geschmiedet würden, wie es erst ganz wenige lebende Beispiele gibt.

REKLAME

Warum

versteht man unter **einzigartig** stehts etwas Luxuriöses, wo doch in unserer überladenen Welt Einfachheit auch einzigartig sein kann?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6911 Brè s. Lugano
091/51 47 61



1987 betrugen die Prämieineinnahmen für Versicherungen aller Art in der Schweiz umgerechnet 2447 Dollar pro Kopf der Bevölkerung. Damit steht die Schweiz vor den Japanern (1975 \$), den USA (1668 \$), der Bundesrepublik Deutschland, Irland und Grossbritannien weltweit mit Abstand an der Spitze.

Moderner Winkelried:
«Oeis cha ja nüüt passiere, mir sind versicheret!»